

Neukirchen Merian Stich von 1624

Phase: 1520 bis 1862
Entwicklungsgeschichte des Schulwesens
im Kirchspiel Neukirchen

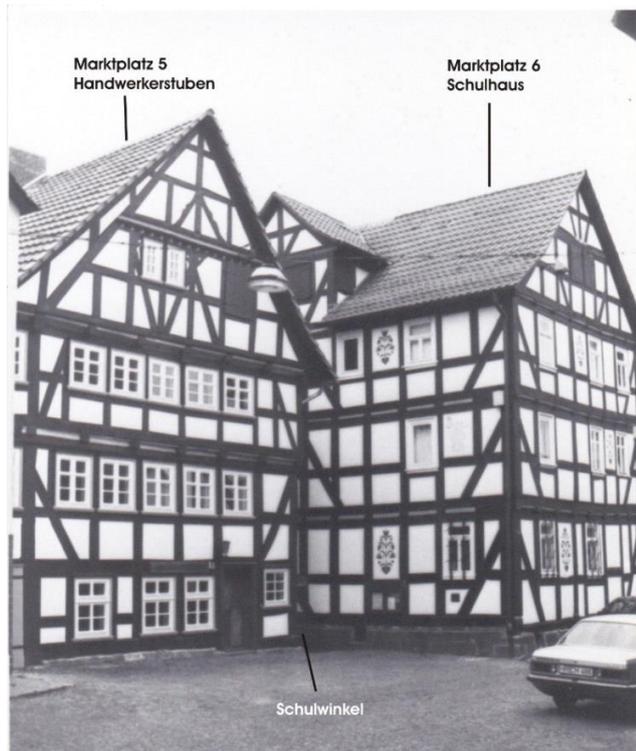
(Quellenbezüge im Anhang)

- 1862: zur Stärkung des Handels und Handwerks in Neukirchen werden Berufs- und Wirtschaftsklassen als späterer Vorläufer der Berufsschule eingeführt.
- 1856: Einzug in ein völlig neu erbautes und großräumiges „Schulhaus am Franken“. Es erfreut sich zunehmend der Besuche von Seminaren für Lehreranwärtern.



Foto. Die Rektorenklasse des Metropolitans.

- 1850: Die Rektorenklasse wird unterrichtet in Grammatik für die lateinische Sprache, Religion (Katechismus, Bibeltexte), Schreiben, Lesen, Rechnen. Begabte, ältere Schüler unterstützen den Unterricht als sogenannte „Monitore“ bzw. Lernbegleiter entsprechend. Seit mehr als 350 Jahren unterrichten Pastoren und Kantoren die Stadtkinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Beaufsichtigt wird das Schulwesen durch kirchlich beauftragte „Metropolitane“.
- 1846: Einrichtung einer Handwerkerschule als Vorläufer einer Berufsschule.
- 1836: Gründung einer „Israelitischen Schule“.
- 1726: Allgemeine Schulpflicht – freiwilliges Schulbesuchsangebot: etwa 60 städtische Knaben besuchen in zwei Unterrichtsgruppen die „Rektoren- und Kantorenklasse“.
- 1700: Freiwilliges Schulbesuchsangebot für die Stadtkinder (Jungen und Mädchen).



- 1656: Neukirchener Stadtschule unterweist die Schüler in Religion [im Katechismus sowie Beten, Singen (Kirchenlieder)] und lehrt Grammatik zum Nachvollziehen der lateinischen Sprache. Der Unterricht erfolgt in zwei Schichten. Die Rektorenklasse wird regelmäßig unterrichtet, dagegen lehrt der Kirchenkantor in seiner Nebentätigkeit eine Lerngruppe, die im Schichtunterricht sporadisch an 1 bis zu 3 Tagen in der Woche nach dem Schule-Halten des Rektors beschult wird.
- 1629: Während des 30-jährigen Krieges wird aufgrund des Sittenverfalls eine Mädchenschule „Mxatgenschule“ zum Schutz der Schülerinnen eingerichtet. Der Unterricht erfolgt vornehmlich während der Winterzeit und wird frei nach einer evangelisch-lutherischer Erziehung ausgelegt: Katechismus, Gebete, Kirchenlieder und Schwälmer Stickerei. Als Entlohnung erhielt der Lehrer der „Mxatgenschule“ täglich 6 Heller sowie zwei Stückchen Holz. (Volze, Heft 6, S. 15). Nach dem Frieden zu Münster und Osnabrück (1648) findet die Mädchenschule in der Chronik der Nikolaikirche und der Stadtchronik Neukirchens keine Erwähnung mehr. Die Schwälmer Stickerei bleibt Gepflogenheit im Familienleben Neukirchener Bürger.
- 1540: Mit der Reformation entsteht 1540 ein neues Schulwesen in Schwalm und Knüll, das maßgeblich von eingesetzten Pfarrern geprägt wird. Diese haben vielseitige Dienstpflichten z.B. die Stadtentwicklung, das Sittenleben sowie über Gebräuche und das Schulleben zu wachen (Aufgaben der Metropolitane). Mit der Pfarrstelle ist zugleich die Pflicht des „Schule-Haltens“ verbunden. Die Stadtschule als Lateinschule am Marktplatz hält sich bis 1854 als Rektorenschule. Stadtväter beschließen, dass ein „Praeceptor“ (ursprünglich Hauslehrer) mit der Leitung der ersten Knabenschule beauftragt wird, die „einen deutschen Lehrer – allein für die Knaben anstellte, die kein Latein lernen sollten“ (Volze, Heft 6, S. 6)

- 1538: Auf dem Kirchentag im November 1538 in Ziegegnhain wurde die „Ziegenhainer Zuchtordnung“ (synodal) beschlossen, die bis in die heutige Zeit das Wesen von Schul- und Kirchenerziehung im Altkreis Ziegegnhain prägt. So wurde auch die Konfirmation als Bedingung nach der Schulzeit eingeführt.
- 1524: Martin Luther fordert die Ratsherren aller deutschen Städte auf, Schulen aller Konfessionen aufrecht zu erhalten.
- 1520: Die erste urkundliche Erwähnung einer "Stadtschule" in Neukirchen. Damalige Schulmeister (Präzeptoren) werden für das „Schule-Halten“ jährlich mit 20 Gulden und ausreichend Brot, Eiern, Wurst und Käse bezahlt. Der vertraglich in Neukirchen eingestellte „praeceptor primarius“ bereitete die Schüler umfassend vor, so dass sie die Klosterschule des Abtes Michael zu Hersfeld besuchen und später in Marburg studieren konnten.